

HOW TO DAZ-QUALI

Allgemeines:

- 8: 30 Uhr- 11 Uhr Bearbeitungszeit 150 Minuten (davon 20-30 Minuten Hörverstehen)

- besteht aus 4 Teilen:

Teil A Zuhören

Teil B Sprachbetrachtung

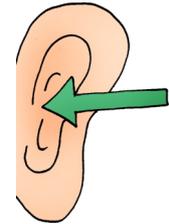
Teil C Lesen

Teil D Schreiben

Insgesamt 75 Punkte

Teil A: Zuhören (15 Punkte)

- 3 Texte, die jeweils zweimal angehört werden
- Aufgabenformate zum Ankreuzen oder verbinden
- wichtige Informationen entnehmen, wie Zahlen, Daten, Eigenschaften, etc.
- wichtige Details, genaues Hörverstehen!



Tipp: Aufgaben mindestens 2x lesen und wichtige Wörter markieren!

Teil B: Sprachgebrauch: Sprachbetrachtung und Rechtschreibung (15 P)

Sprachbetrachtung (10 Punkte)	Rechtschreibung (5 Punkte)
<ul style="list-style-type: none">• Wortarten (anpassen)• Oberbegriffe finden• Wörter einsetzen/ fertig schreiben (!)• Sätze weiterschreiben• Konjunktionen• zusammengesetzte Nomen mit Artikel schreiben	<ul style="list-style-type: none">• Groß- und Kleinschreibung• Rechtschreibstrategien• x- chs- ks- cks- Laute• dass oder das• Satzzeichen• Silbentrennung• falsch geschriebene Wörter finden und verbessern (!)

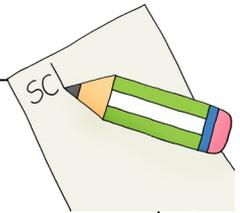


Teil C: Lesen (15 Punkte)

- ein Text (literarisch oder Sachtext)
 - Konzentration auf den Inhalt
 - wende den Textknacker oder die 5-Schritt-Lesemethode an
- mögliche Aufgaben:

- Überschrift erklären
- Fragen beantworten
- Aussagen zu einem Textabschnitt zu ordnen / in die richtige Reihenfolge bringen
- Aussagen erklären oder korrigieren
- *Tipp: Markiere Wörter, finde Zwischenüberschriften für die einzelnen Absätze!*





Teil D: Schreiben (30 Punkte)

- Wahlmöglichkeit zwischen Aufgabengruppen zu Thema/ Inhalt aus Teil C
- 2 mögliche Aufgabenarten: 2 „kleine“ Schreibaufgaben oder 1 „große“ Schreibaufgabe

Das kann ich:

- Überschrift erklären
- Fragen zu Sachtexten bzw. literarischen Texten beantworten
- Aussagen zu einem Textabschnitt zuordnen
- Textaussagen in der richtigen Zeile finden
- Mindmap/ Cluster schreiben
- sprachliche Bilder erklären
- Aussagen zu Grafiken treffen
- Schaubilder/ Karikaturen/ Bilder beschreiben und mit dem Text vergleichen
- Brief mit Argumenten/ Meinungen schreiben
- einen Aufruf (Schülerzeitung) oder einen Tagebucheintrag schreiben
- mindestens eine halbe Seite Text schreiben



Das habe ich dabei:

- mindestens 2 Stifte in blau (Tintenroller, Füller, oder Kuli)
- Textmarker
- Wörterbuch (in deiner Erstsprache oder Deutsch)
- Trinken

DIE MÜNDLICHE PRÜFUNG

Einführungsgespräch

Referat

- frei gewähltes Thema

Vorlesen und Vertiefung des Textes

- Vier Lesetexte werden vor der mündlichen Prüfung heraus gegeben
- ein Text wird in der Prüfung zufällig von dir gewählt
- vorlesen (richtig, flüssig und betont)
- Fragen zum Inhalt
- Stellungnahme zu einer weiterführenden Frage
- Es werden die Qualität des Vorlesens und das Beantworten der Fragen bewertet

Impulsgesteuertes Sprechen

- zu einem Bild, Foto, Karikatur o.ä. sprechen
- es muss nicht alles erzählt werden, was zu sehen ist

Hörverständnis

- Inhalt wiedergeben / zusammenfassen
- Fragen beantworten

Situatives Handeln

- Rollenspiel
- Gespräch in Dialogform (zwei sprechen miteinander)

HINWEISE ZU DEINEM REFERAT

Thema: frei gewählt

Dauer: ca. 5 Minuten

- Such dir ein Thema aus, in welchem du zu 100% Profi bist.
- Sprich so frei wie möglich, Zettel sind erlaubt, lies aber nicht dein ganzes Referat ab. Desto freier, desto besser!
- Versuche in normalem Tempo zu sprechen. Du wirst aufgeregt sein, wer aufgeregt ist, spricht schneller. Versuche also langsam zu sprechen.
- Sprich in der richtigen Lautstärke, nicht zu leise und nicht zu laut. Denke an Sprechpausen (nicht zu lange) und vergiss das Atmen nicht.
- Stehe frei und gerade.
- Schau die Prüfer an. Augenkontakt signalisiert Selbstbewusstsein.
- Übe dein Referat zu Hause, vor allem in Hinblick auf die Zeit.
- Ablauf: Nenne dein Referatsthema und stelle den Prüfern deine Gliederung vor. Am Ende des Referats kannst du das Thema kurz zusammenfassen oder deine eigene Meinung (falls es passt) mitteilen.
- Achte bei der Gliederung auf eine sinnvolle Reihenfolge.
- Gestalte dein Referat anschaulich. Im Idealfall mit Realgegenständen, ist das nicht möglich, dann reichen auch Bilder.
- Für die PowerPoint: Viele Bilder, wenig Text! Der Text sollte groß und gut zu lesen sein. Nicht zu bunt, nicht 100 verschiedene Animationen und Effekte.
- Verknüpfe deine PowerPoint mit dem Referat, erkläre die Bilder.
- Beginne dein Referat mit etwas Interessantem.